□ Gesamtinhaltsverzeichnis



Den kompletten Inhalt dieses Werks finden Sie in der Online-Praxislösung "Bauaufträge mit privaten Bauherren" in Ihrem WEKA Business Portal. Wie Sie sich anmelden, erfahren Sie im Hinweisblatt zum Online-Modul.

Hinweisblatt Online-Modul Autorenverzeichnis

1 Aktuelle Hinweise

- Wann wird die VOB/B in Bauverträgen mit privaten Bauherren einbezogen?
- Probleme mit dem elektronischen Schriftverkehr
- Datenschutz im digitalen Bauprozess: Herausforderungen und Strategien für Handwerker und Bauunternehmer
- Sind (Nach-)Forderungen nach der Schlussrechnung zulässig?
- Effektiver Schutz vor Insolvenzrisiken: Rechtsprechung und Strategien für die Baubranche
- Einführung in die elektronische Rechnungsstellung für Bauunternehmen
- Moderne Baustellenführung: Chatbots steigern Effizienz und Profit
- Bauhandwerkersicherheit (§ 650f BGB): Das Schwert wird immer schärfer
- Wie sichert man sich gegen Zahlungsausfälle ab?

2	Vertragsschluss mit privaten Bauherren			
2/1	Praxisgerechte Arbeitshilfen			
2/2	Grundzüge beim Abschluss privater Bauverträge			
2/3	Widerrufsrecht bei Verträgen			
2/4	Das Angebot			
2/5	Die Annahme			
2/6	Alternative Streitbeilegungsverfahrensmodelle			
3	Werkvertrag als Grundlage der Ausführung			
3/1	Praxisgerechte Arbeitshilfen			
3/2	Überblick über wesentliche Vertragsinhalte			
3/3	Unterschiedliche Arten des Werkvertrags			
3/4	Vertragsgestaltung			
4	Rechte und Pflichten in der Ausführung			
4/1	Praxisgerechte Arbeitshilfen			
4/2	Rechte und Pflichten der Bauvertragsparteien			
4/3	Wo sind die Pflichten des Auftraggebers geregelt?			
4/4	Rechte des Auftragnehmers beim BGB-Vertrag			
4/5	Pflichten des Auftragnehmers			
4/6	Vorprüfungspflicht des Auftragnehmers			
-				
5	Fristen und Verzug			
5 5/1	Fristen und Verzug Praxisgerechte Arbeitshilfen			
_	S .			
5/1	Praxisgerechte Arbeitshilfen			
5/1 5/2	Praxisgerechte Arbeitshilfen Grundsätze zur Verzögerung im Werkvertrag			

Seite 2 Wegweiser

Teil □ Gesamtinhaltsverzeichnis

6	Kündigung				
6/1	Praxisgerechte Arbeitshilfen				
6/2	Grundlagen der Vertragskündigung				
6/3	Kündigung durch den Unternehmer				
6/4	Kündigung durch den Auftragnehmer				
7	Gefahrtragung				
7/1	Praxisgerechte Arbeitshilfen				
7/2	Begriff der Gefahr				
8	Abnahme				
8/1	Praxisgerechte Arbeitshilfen				
8/2	Grundzüge der Abnahme				
8/3	Wie kann der Auftragnehmer die Abnahme herbeiführen?				
8/4	Ausdrückliche Abnahme				
8/5	Konkludente/stillschweigende Abnahme				
8/6	Wann darf die Abnahme verweigert werden?				
9	Gewährleistung/Mängelhaftung				
9/1	Praxisgerechte Arbeitshilfen				
9/2	Grundsätze der Gewährleistung/Mängelhaftung				
9/3	Der dreigliedrige Mangelbegriff				
9/4	Haftungsbefreiung durch Prüfung und Bedenkenanzeige				
9/5	Mängelansprüche				
10	Vergütung				
10/1	Praxisgerechte Arbeitshilfen				
10/2	bis				
10/3	derzeit nicht belegt				
10/4	Ist der Auftragnehmer an seine Schlussrechnung gebunden?				
10/5	Ausführung				
10/6	bis				
10/7	derzeit nicht belegt				
10/8	Sicherheiten für den Auftraggeber				
10/9	Die Sicherungsmöglichkeiten für den Auftragnehmer im Überbli				
10/10	Bauhandwerkersicherung				
10/11	Bauhandwerkersicherungshypothek				
11	Nachträge				
11/1	Praxisgerechte Arbeitshilfen				
11/2	Nachträge				
11/3	Kalkulation der Nachträge				

Wegweiser Seite 3

Gesamtinhaltsverzeichnis

Teil 🖒

	₹		
12	(###)	Finestz von	Subunternehmern

13 Worschriftentexte

14 Aufmaß und Abrechnung

- 14/1 Aufmaß als Grundlage der Abrechnung
- 14/2 Begriffsdefinition

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Diese Inhalte finden Sie in Ihrer Online-Praxislösung.